



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Christiane Feichtmeier, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Bildungsgerechtigkeit für alle II – Qualitätskriterien für guten Ganzttag festlegen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den bedarfsgerechten Ausbau des Ganztags angesichts des Inkrafttretens des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz in der Grundschule im Schuljahr 2026/2027 voranzutreiben, um allen Schülerinnen und Schülern gleiche Bildungschancen zu ermöglichen.

Wirksame Maßnahmen sind:

- Schaffung von zusätzlichen Plätzen und Schulbauten (ggf. Neubauten oder Erweiterungen)
- Festlegung von Qualitätskriterien in allen Formen des Ganztags (z. B. ausreichende Personalausstattung, Raum- und Ausstattungsstandards)

Begründung:

Laut der Prognose-Studie „Ganztagsbedarf von Grundschulkindern in Bayern“ aus dem Jahr 2023 fehlen in Bayern 94 000 Ganztagsplätze. Ab dem Schuljahr 2026/2027 tritt der bundesweite Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz in der Grundschule in Kraft. Die bestehende Lücke macht deutlich, dass der Ausbau von Ganztagsplätzen in der Grundschule dringend beschleunigt werden muss, um sicherzustellen, dass alle Grundschul Kinder, deren Eltern dies wünschen, einen Ganztagsplatz erhalten können. Damit dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden kann, ist es essenziell, dass die Staatsregierung die Schaffung zusätzlicher Plätze mit klar definierten Qualitätskriterien wie ausreichender Personalausstattung oder Raum- und Ausstattungsstandards vorantreibt.

Gute Ganztagschulen sind ein unverzichtbarer Baustein für die schulische und soziale Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Wie eine Anfrage der SPD-Fraktion ergab, liegt der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund bei durchschnittlich 32,0 Prozent (Drs. 19/4396). Die gesellschaftliche Vielfalt spiegelt sich in den Klassenzimmern wider und birgt sowohl Chancen als auch Herausforderungen. Ein flächendeckender und qualitativ hochwertiger Ausbau der Ganztagsbetreuung ist entscheidend, um allen Kindern unabhängig von ihrer Herkunft gleiche Bildungschancen zu ermöglichen. Besonders für Familien mit Migrationshintergrund kann der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung eine wesentliche Entlastung bedeuten, da er nicht nur eine verlässliche Bildung und Betreuung gewährleistet, sondern auch die schulische und soziale Integration ihrer Kinder fördert.